

## VON DER ENTWICKLUNG ZUR UMSETZUNG

# UpSpace startet in eine **neue Phase**

Das UpSpace-Projekt entwickelt sich weiter und geht von Planung und Entwicklung über zu **Testung, Koordination und Vorbereitung der praktischen Umsetzung in Schulen.**

In den vergangenen Monaten haben sich die Partner darauf konzentriert, die entwickelten Bildungsmaterialien zu validieren, die Zusammenarbeit im Konsortium zu stärken und zentrale Stakeholder in Europa einzubinden. Diese Aktivitäten markieren einen wichtigen Übergang: **von der Entwicklung von Lösungen hin zu ihrer Vorbereitung für den praktischen Einsatz in Klassenräumen und Gemeinschaften.**



STAKEHOLDER-ROUNDTABLE · DEUTSCHLAND · SEP 2025

## 01 WAS WIR ERREICHT HABEN

### Internationale Schulung und Pilotierung der Curricula

Einer der wichtigsten Meilensteine dieses Zeitraums war die internationale Schulungs- und Pilotierungsveranstaltung in **Thessaloniki, Griechenland, vom 30. September bis 2. Oktober 2025.**

Während dieser dreitägigen Veranstaltung testeten Partner und Lehrkräfte die zukunftsorientierten Curricula für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte. Die Sitzungen behandelten zentrale Nachhaltigkeitsthemen, darunter Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, Abfall, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und Governance.



PARTNER & LEHRKRÄFTE · THESSALONIKI



ARBEITSSITZUNG · THESSALONIKI

Die Teilnehmenden arbeiteten in einem praxisnahen Rahmen mit den Materialien und simulierten deren realen Einsatz im Unterricht. So konnte das Konsortium die Qualität, Relevanz und Benutzerfreundlichkeit der Inhalte vor der Pilotphase bewerten. Das Feedback war sehr positiv und hob den Wert interaktiver Methoden, praktischer Aktivitäten und des länderübergreifenden Erfahrungsaustauschs hervor.

Gleichzeitig half der Prüfungsprozess, Verbesserungsbereiche zu identifizieren — darunter der Bedarf an früherem Zugang zu den Materialien, stärkerer technischer Bereitschaft und klareren Hinweisen für die Umsetzung. Diese Erkenntnisse wurden genutzt, um sowohl die Curricula als auch die E-Learning-Plattform weiter zu verbessern.

## 02 BILDUNG UND POLITIK VERBINDEN

# Konsultationen in ganz Europa



Italien



Deutschland



Griechenland



Serbien

Ein weiterer wichtiger Erfolg dieses Zeitraums war die Durchführung von Konsultationen mit Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern sowie Stakeholdern in Italien, Deutschland, Griechenland und Serbien. Durch Interviews und Roundtables erreichte das Projekt **78 Stakeholder** — mehr als ursprünglich geplant. Zu den Teilnehmenden gehörten politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Pädagoginnen und Pädagogen, Umweltexpertinnen und -experten sowie Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft.

78

STAKEHOLDER ERREICHT

4

PARTNERLÄNDER

3

SCHULUNGSTAGE



GRIECHENLAND



DEUTSCHLAND



SERBIEN



ITALIEN



Aus allen Ländern ging eine klare gemeinsame Botschaft hervor: **Bildung für Nachhaltigkeit sollte ein struktureller Bestandteil des Schullebens werden**, unterstützt durch klare Rahmenbedingungen, Lehrkräftefortbildung und praxisnahe Ansätze.

Die Stakeholder betonten die Bedeutung erfahrungsbasierten Lernens — etwa durch Schulgärten, Recyclinginitiativen, Biodiversitätsprojekte und gemeinschaftsbasierte Aktionen. Gleichzeitig benannten sie zentrale Herausforderungen: begrenzte Zeit in den Lehrplänen, fehlende Finanzierung und unzureichende institutionelle Unterstützung. Diese Erkenntnisse wurden in Empfehlungen übersetzt, die darauf abzielen, die Rolle von Schulen bei der Förderung von Nachhaltigkeit und der Unterstützung langfristiger Bildungsprozesse zu stärken.

#### BERICHT LESEN ↗

### Synopsis-Bericht über Konsultationen mit zentralen Entscheidungsträgern

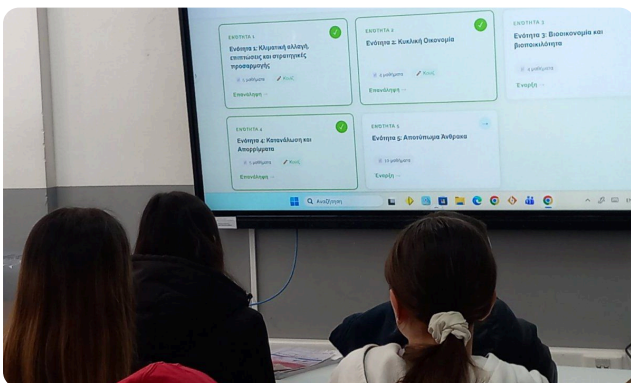
[upspace.mpanel.app/.../wp4-a43-synopsis-report-of-consultations-eng-final.pdf](https://upspace.mpanel.app/.../wp4-a43-synopsis-report-of-consultations-eng-final.pdf)

## 03 AUSBLICK

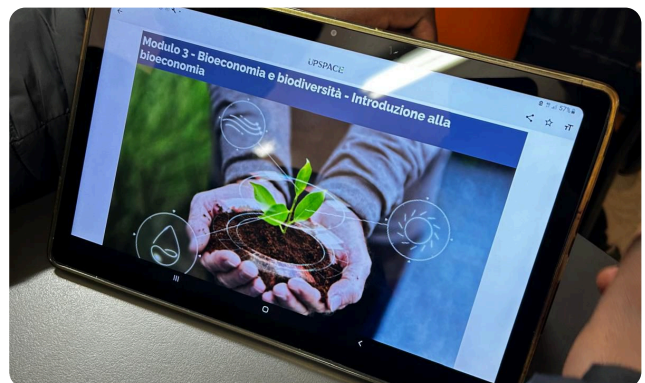
# Wie geht es mit UpSpace weiter?

Das Projekt tritt nun in die **Pilotphase** ein. In den kommenden Monaten werden die UpSpace-Curricula an Partnerschulen in Europa getestet. Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler werden direkt mit den Materialien arbeiten und Feedback geben, welches zur Weiterentwicklung genutzt wird.

- ✓ Die E-Learning-Plattform wird finalisiert und verbessert
- ✓ Die Disseminationsaktivitäten werden in allen vier Partnerländern fortgesetzt
- ✓ Die Zusammenarbeit mit Stakeholdern und Gemeinschaften wird weiter gestärkt



E-LEARNING · MODULÜBERSICHT



MODUL 3 · BIOÖKONOMIE & BIODIVERSITÄT

Diese Schritte stellen sicher, dass die Projektergebnisse praxisnah, relevant und langfristig nachhaltig sind.

# Folgen Sie der UpSpace-Reise

UpSpace wächst weiter durch Zusammenarbeit, Testung und gemeinsames Lernen. Durch die Verbindung von Schulen, Gemeinschaften und Entscheidungsträgern trägt das Projekt zum Aufbau grüner Kompetenzen und zur Förderung von Nachhaltigkeit in Europa bei. Bleiben Sie dran für die nächste Phase, in der UpSpace seine Ergebnisse in die Klassenräume bringt und wirkungsvolle Veränderungen in der Bildung unterstützt.

[Projektressourcen entdecken](#)

[Website besuchen](#)

## ÜBER UPSPACE

Upcycling and Regeneration of Urban Space for Green Skills — ein europäisches Kooperationsprojekt im Rahmen des Erasmus+ Programms, KA220-SCH.

Soziale Medien: [Facebook](#) · [Instagram](#) · [Website](#)



**Co-funded by  
the European Union**

2024-1-IT02-KA220-SCH-000249480

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die der Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Nationalen Erasmus+ Agentur — INDIRE wider. Weder die Europäische Union noch die Förderbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

[Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie UpSpace-Updates abonniert haben.](#) [Einstellungen verwalten](#) · [Abbestellen](#)